

No. 501. 1479. 15. Apr.

Der Rath verpachtet zehn Acker Landes und eine Wiese hinter der Ziegelscheune vor dem Petersthore und die dabei gelegene Sandgrube.

Der rat hat Anthonius dem marcktmeister die X acker artlandes vnde den weßefleck hinder der zigelschwnen vor sant Petersthore gelegen, als der rat mit der zigellschwnen vnd leymgruben von der eptischen vnd dem closter zu sant Jorgen vmbe ein ierlichen zinz nemlich vmbe II ß erblich angenommen hat^{a)}, forder vormyt vf newn iar vnd sall dem rate ierlich vf Martini da von geben I ß silbern montz vnd sall wol zusehen, das der santwerffer Bartel Hofemann den leymen vnd sant nach rate nutz vnd fromen des rats werffe. Im sall auch der zinzs die IX iare nicht geringert werden, ab wol dem acker vonn dem santwerffen abegehen wurde. Er sall auch alle iare dem rat XX satz weyden setzzen, vnd wanne die aufkomen, so sal der rat der gebrauchen vnd die hauwen lassen. Actum 5^a feria pascae anno 1c. LXXIX.

Item der rat Bartell Hofemann die santgruben vormyt des iars vmbe XX gr., die er dem rate davon zu zinzse geben sall, vnd sall den sant werffen vnd von einem fuder, das vier pferde furen, nicht meher danne ein halben gr., vnd von einem, das III ader zwey pferde furen, III ♂ nehmen, vnd sall der gemeynen den leymen vmbe sust graben vnd geben.

Nach dem Rathsbuch fol. 154^b im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

a) Vgl. die Urk. v. 1. Nov. 1479 (No. 507.)

No. 502. 1479. 24. Mai.

Friedrich und Christoffel Korbitz belehnen Jorge Brunsdorf Bürger zu Leipzig mit neun Ackern Wiesewachs hinter dem Schlosse.

Wir nachgeschriben Friderich vnd Cristoffil Korbitz gebruder bekennen —, das wir Jorgen Brunßdorff burger zcu Liptzk — newn acker weßewachs hinder dem slosse zcu Liptzk nebin vnd hinder dem tirtgarten daselbst gelegen —, in allirmasse Heinrich Stange der eldir zeligir weilant burger zcu Liptzk solcher acker sechs vormals vnd der gnant Brunßdorff vnd sein vater die andern drey von vnserm vatir Fritsch Korbiß zcu lehin heerbracht vnd solche obgnante sechs acker weßewachs nach tode Stangen in anefallis weiße an den gemelten Jorgen Brunßdorff kommen vnd gefallen sint, zcu rechtem manlehen gereicht vnd glihen habin —. Hiebey sein geweest vnd gezcugen die erhafftigen Johannes Huffener apotecker zcu Dreßden, Lorenz Stumpff vnser gnedigen hern obircantzlieschriber vnd ander glaubwürdiger mehr. Zcu orkunde mit meinem Friderich Korbitz anhangendem insigil, des ich Cristoffil hiran mitgebruche, versigelt vnd gebin zu Dreßden nach gotz geburt tausent virlundert vnd im newn vnd sibintzigsten iare am montag nach dem sonntag Exaudi.

Nach dem Concept im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.
Ueber den Thiergarten vgl. die Bemerk. zu No. 277.